



## Internationaler Tag der Menschenrechte 10.12.2020:

### Opfer der SED-Diktatur sind heute häufig ärmer, kränker und sozial mehr isoliert

30 Jahre nach der Deutschen Einheit sind viele SED-Verfolgte noch immer in vielen Bereichen des Lebens schlechter gestellt. Viele SED-Verfolgte haben langfristig weniger Einkommen, erkranken häufiger und schwerer und sind aufgrund ihrer Verfolgungserfahrungen sozial isoliert. Damit sind sie auch in der aktuellen Coronakrise durch das notwendige „social distancing“ besonders betroffen.

Sie leiden an einem scarring effect<sup>1</sup>, einem Phänomen, das aus der Erwerbsbiografieforschung bekannt ist: Brüche in der Erwerbsbiografie verharben nur und setzen sich immer weiter fort. Sie bewirken langfristig ein geringeres Einkommen und geringere Renten. Das belegt auch die repräsentative Brandenburger Sozialstudie zur aktuellen Lebenslage von SED-Verfolgten<sup>2</sup> vom Oktober 2020. Demnach leben ca. 50% der Betroffenen knapp über oder unterhalb der Armutsgefährdungsgrenze. Für Sachsen-Anhalt bedeutet dies allein hinsichtlich der rehabilitierten ehemaligen politischen Häftlinge eine Zahl von rund 7.000 hierdurch Betroffenen.

SED-Verfolgte sind Menschen, die aus politischer Überzeugung gegen die SED-Diktatur gestanden haben. Sie verdienen dafür den Respekt der Gesellschaft für ihre Haltung und finanzielle Solidarität, die wirksam gegen Altersarmut schützt.

Für diese Betroffenen braucht es langfristig eine bessere finanzielle Sicherung und gesellschaftliche Anerkennung, damit politische Repression in der SED-Diktatur nicht weiter in die Altersarmut führt.

#### Weitere Informationen:

**Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**

(bis 31.12.2016: Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt)

**Schleiufer 12**

**39104 Magdeburg**

**Tel.: 03 91 / 5 60-15 01**

**Fax: 03 91 / 5 60-15 20**

**E-Mail: [info@iza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:info@iza.lt.sachsen-anhalt.de)**

<sup>1</sup> vgl. <https://www.iza.org/publications/dp/6198/scarring-effects-of-unemployment> von 2011 zum Begriff „scarring effect“

<sup>2</sup> verfügbar unter <https://aufarbeitung.brandenburg.de/politisches-unrecht-wirkt-bis-heute-nach/>

**Sachsen-Anhalt.  
Hier macht das  
Bauhaus Schule.**

#moderndenken

**Kontakt:** Schleiufer 12, 39104 Magdeburg  
Telefon: 03 91 / 5 60-15 01  
Telefax: 03 91 / 5 60-15 20  
E-Mail: [info@iza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:info@iza.lt.sachsen-anhalt.de)  
Internet: <https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de>

PRESSMITTEILUNG